

schulrecht und mützen - eine erstaunliche entdeckung...

Beitrag von „katta“ vom 14. März 2005 22:48

@ Timm: Also das du (an deiner Schule allgemein?) bei Referaten, Präsentation etc. auf angemessene Kleidung achtet, d.h. also wohl ohne Mütze oder Cap, wenn ich dich richtig verstanden habe, finde ich sehr gut. Denn das kann man ja auf jeden Fall mit dem Aspekt Berufsvorbereitung in Verbindung bringen.

Neugier-Frage: Wie handhabst du das bei Klausuren?

Ich erinnere mich an meine Schulzeit, dass da argumentiert wurde, dass man die Augen sehen will, damit man nicht so gut [spicken](#) kann. D.h. also auf jeden Fall keine Caps mit Schirm nach vorne getragen werden durften.

@ all:

Bringt das innerhalb eines Kollegiums eigentlich Probleme? Also wahrscheinlich machen das ja viele unterschiedlich und sehen das dann auch unterschiedlich (wie man hier ja auch merkt). Anscheinend gibt es ja nur an wenigen Schulen verbindliche Absprachen dafür, oder?

Ich muss sagen, ich finde Timms Position eigentlich ganz überzeugend. Weiß allerdings nicht, ob ich es nicht vielleicht irritierend finden würde, wenn ich im Unterricht vor eine Reihe Schüler mit Cap in die Augen gezogen sitzen würde (hab da ja noch keine Erfahrung mit...)

Andererseits tragen die die doch eh häufig so schräg an der Seite, oder? In meiner Jugendzeit völlig undenkbar, das war völlig uncool 😄

Liebe Grüße
Katta